

Rheintaler Bote

DIE POST
bringt mich jede Woche in meinen Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme Telefon 071 844 23 50 | Redaktion Telefon 071 844 23 56 | info@

Türex
Fenster | Türen | Balkongeländer

Türex AG
Kindergartenstr. 3
9462 Montlingen

T 071 761 10 16 | F 071 761 31 15
info@tuerex.ch | www.tuerex.ch

Jakob Grüninger aus Berneck stellt sich den Fragen von «Frisch vo dá Läbera»

3



Anja Näf aus Widnau hilft derzeit in einer Hunde-Auffangstation in Mexiko

4



Hinterforsterfest
Vergangenes Wochenende fand das Hinterforsterfest statt

8



Carla Menegola aus Widnau über ihre Leidenschaft zur romanischen Sprache

18



Zwei Dorf-Bäckereien bangen um ihre Zukunft

Von Martina Macias

In der Gemeinde Sennwald sollen Fussgängerstreifen sicherer gemacht werden, was für die Bäckerei Siegrist in Sennwald und die Bäckerei Berger in Salez schwerwiegende Folgen hätte. Sie haben deshalb Einsprache gegen das Projekt eingelegt.

Sennwald Der Kanton St. Gallen will auf den Strassen für mehr Sicherheit sorgen. Dafür hat er diverse Fussgängerstreifen überprüft und nun entsprechende Baumassnahmen geplant. Betroffen sind davon auch zwei Standorte in der Gemeinde Sennwald. Die Pläne würden die Einfahrt von zwei Bäckereien massiv beschränken. Deshalb wehren sich die Inhaber sowie weitere Anwohner mit Einsprachen dagegen.

Fortsetzung auf Seite 3



Barbara und Martin Siegrist machen sich Sorgen über die Auswirkungen der geplanten Baumassnahmen in Sennwald. mm

AKTUELLES

Foodblogger hoffen auf viele Stimmen



Die Food-Buddy's, Ralph Langenscheidt und Andi Göldi, sind im Finalfeieber. z.v.g.

Region Ralph Langenscheidt und Andi Göldi sind leidenschaftliche Hobbyköche. Gemeinsam haben sie im vergangenen Jahr den Foodblog «Food Buddy's» gestartet, um ihre Liebe für das Kochen und Essen mit anderen zu teilen. Inzwischen verkaufen sie drei Saucen in den Geschmacksrichtungen «Spicy Ketchup», «Mango-Ingwer» und «Kräuter-Zitronen» über ihren Webshop und landen damit bereits einen ersten grossen Erfolg. Denn Langenscheidt und Göldi haben sich damit kürzlich beim «Jimdo Gründer-Slam» beworben, einer internationalen Ausschreibung für innovative Jungunternehmer. Aus 3446 Bewerbungen wurden sie nun als einzige Schweizer unter die fünf Finalisten gewählt. Der Gewinner erhält 12 000 Euro Startkapital und eine professionelle Unterstützung für den Firmenaufbau. Seit diesem Montag kann man online für die Food-Buddy's abstimmen. Langenscheidt und Göldi hoffen natürlich auf viel Unterstützung aus der Region. Der Final wird am 14. Juli in Hamburg stattfinden. Zur Abstimmung geht es hier: <https://de.jimdo.com/mach-waseigenes/contest/>

Bierkönigin gesucht

Region Im Herbst wird eine Rheintaler Bierkönigin gekrönt. Der Sonnenbräu-Fanclub hat die Wahl eröffnet. Bewerben kann man sich noch bis 10. August online (auf <https://sbfanclub.ch>) oder schriftlich beim Sonnenbräu Fanclub. Eine Jury wird zehn Finalistinnen auswählen, aus denen dann am 9. September an der Wiga in Buchs die Siegerin gewählt wird. Bewerben können sich Frauen ab 18 Jahren, die bereit sind, an drei bis fünf Anlässen pro Jahr die Brauerei Sonnenbräu zu repräsentieren. Die Rheintaler Bierkönigin gewinnt zudem einige Preise. Darunter ein kostenloses Hairstyling, ein Candlelight-Dinner am Vaduz on Ice und eine Brauereiführung in der Sonnenbräu für 15 Personen. pd

Wir suchen den schönsten Garten!

Ob verwildert, aussergewöhnlich oder durchdesignt - finden Sie, dass Ihr Garten eine Auszeichnung verdient hat? Dann machen Sie mit bei unserem Wettbewerb.

Wettbewerb Der Rheintaler Bote sucht auch in diesem Sommer wieder den schönsten Garten der Region. Senden Sie uns zusammen mit Ihren Kontaktdaten bis am 31. Juli 2017 per Mail ein druckfähiges Bild (Querformat) Ihres Gartens. Die Einsendungen werden anschliessend veröffentlicht und die LeserInnen können über den schönsten Garten abstimmen. **red**
Einsendungen an:
redaktion@rheintaler-bote.ch
Betreff: Schönster Garten



利 NASHI LI

www.nashili.at office@nashili.at +43 650 555 16 88

Das tiefste, breiteste und beste Sortiment an asiatischen Lebensmitteln und Zubehör.

So erreichen Sie uns:
Nach dem Grenzübergang Au fahren Sie beim Lichtsignal links, nach ca. 500 m finden Sie uns auf der linken Seite.

Im Restaurant Sinohaus • Rheinstrasse 1 • A-6890 Lustenau
Tel. +43 (0) 5577/82226 • Mobil +43 (0) 650/5551688 • www.sinohaus.at

欢迎光临 欢迎光临 欢迎光临

Bikinifit in den Sommer

15% auf alle Figurpakete

- Fettzellen einfrieren
- Konturen straffen
- Cellulite reduzieren
- Sixpack formen

Einzigartig • intensiv • hochwirksam

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin.

med fit
Dornbirn • +43 5572 34578
med-fit.com

pimp up your sound!

m-music
wir sprechen musik

Musikinstrumente vom Fachhändler m-music heisst:

- Grösste Auswahl in Vorarlberg
- Vorbekommen und einfach ausprobieren!

m-music | Reichshofstrasse 23 | Lustenau | www.m-music.at
Öffnungszeiten: MO-FR 9-12 und 14-18 SA 9-12

TATTOO PIERCING JEWELRY CLOTHES SHISHA BAR SHOP

Riverside Ink

Grenz Str. 25
9430 St. Margrethen
St. Gallen

+41 76 633 41 66

info@riverside-ink.ch
www.riverside-ink.ch



Hinterforsterfest

Hinterforst Der TSV-Hinterforst hat vergangenes Wochenende das Hinterforsterfest durchgeführt. Wiederum ein sehr gelungener Anlass.

Für Sie unterwegs war: partyfun.ch

SFS unterstützt MINT-Kompetenzen

Die SFS Group engagiert sich seit Jahren für die Förderung der naturwissenschaftlichen Kompetenzen ihres beruflichen Nachwuchses. Nun durfte der Makerspace dank Unterstützung von SFS die neue Werkstatteinrichtung in Betrieb nehmen.

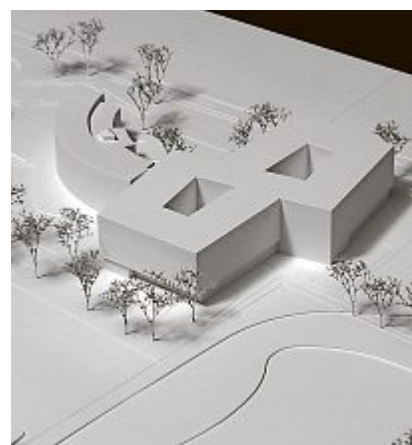
Region SFS war unter anderem ab 2013 während drei Jahren Partner der Oberstufe Mittelrheintal in einem Projekt der pädagogischen Hochschule St. Gallen zur Förderung der MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)-Kompetenzen der zukünftigen Lernenden. «Die Erfahrungen aus dem Projekt haben uns gezeigt, dass sich Kinder bereits in der Primarschule für die Naturwissenschaften interessieren und wir uns idealerweise dort bereits engagieren. Projekte wie der Makerspace sind da-

für ideal», so Ivo Riedi, Leiter Berufsbildung bei SFS. Der Makerspace Mittelrheintal des Jugendnetzwerk SDM bietet Kindern und Jugendlichen einen Experimentier-, Kreativ- und Erfahrungsraum in Berneck, in dem diese die technische und digitale Welt spielerisch und kreativ erforschen. Informatik, Medien, Gestaltung, Natur, Technik, Handwerk und Kunst werden miteinander verbunden. Zur Unterstützung von SFS sagt Steven Marx, Projektverantwortlicher Makerspace: «Die Unterstützung von SFS ist insbesondere eine Bestätigung unserer Ziele, welche wir mit dem Makerspace erreichen. Kinder und Jugendliche sind von sich aus neugierig. Sie setzen sich kreativ und spielerisch mit den Themen auseinander und werden so mit zeitgemässen Kompetenzen ausgerüstet.» Weitere Informationen: www.makerspace.klickrhein.ch. pd

Volk wird Planungskredit vorgelegt

Am 4. September 2017 finden ausserordentliche Bürgerversammlungen in den Politischen Gemeinden Oberriet und Rüthi statt. Dem Stimmvolk wird ein Planungskredit von 1.8 Millionen Franken für die Erweiterung/Sanierung des Altersheims Feldhof Oberriet-Rüthi vorgelegt.

Oberriet/Rüthi Seit 2014 befasst sich der Verwaltungsrat des Zweckverbands Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi mit der Zukunft des Altersheims. Im Herbst 2015 wurde ein Projektwettbewerb für die Erweiterung/Sanierung im zweistufigen Verfahren durchgeführt. Insgesamt 60 Architekturbüros beziehungsweise -gemeinschaften aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland haben Bewerbungen eingereicht. Davon konnten 15 Büros am Wettbewerb teilnehmen. Die Fachjury hat sich im Oktober 2016 einstimmig für das Projekt «Klee» der Kit Architekten aus Zürich entschie-



Siegerprojekt «Klee».

z.V.g.

den. Vom 13. bis 22. Dezember 2016 wurden sämtliche Eingaben der Öffentlichkeit im Foyer der Sporthalle Bildstöckli zugänglich gemacht. Bereits an den Bürgerversammlungen im Frühling 2017 wurde über das geplante Vorgehen informiert. Konkret gilt es nun, das Siegerprojekt weiterzuentwickeln, zu optimieren und zu konkretisieren. Für die entsprechenden Projektierungs- und

Abklärungsarbeiten ist mit Aufwendungen von 1.8 Millionen Franken zu rechnen. Aufgrund der geltenden Finanzkompetenzen hat die Bürgerschaft über den Projektierungskredit zu befinden. Deshalb werden am 4. September 2017 gleichzeitig ausserordentliche Bürgerversammlungen in den beiden Gemeinden Oberriet und Rüthi durchgeführt. Dort geht es vorerst um die Erteilung des Projektierungskredits in der Höhe von 1.8 Millionen Franken. Der Kredit für das Bauprojekt selbst wird den Bürgerschaften von Oberriet und Rüthi zu einem späteren Zeitpunkt – sobald das detaillierte Projekt samt Kostenvoranschlag vorliegt – zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Stimmbürger werden anhand eines Gutachtens frühzeitig über die Details zur Vorlage informiert. Zudem finden Informationsveranstaltungen am Montag, 21. August 2017, sowie am Donnerstag, 24. August 2017, jeweils um 19.30 Uhr im Altersheim Feldhof statt. pd